

Wir zeigen dir unsere Geheimnisse!

Im Studium.



Wir suchen für den Dienstort Berlin mehrere Anwärtinnen / Anwärter (w/m/d) für die

Laufbahnausbildung im gehobenen Dienst, Fachrichtung "Digital Administration and Cyber-Security"

Bewerbungsschluss: 10.08.2026

Unsere Aufgabe ist:

Informationen von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung zu beschaffen, auszuwerten und der Bundesregierung in Form von Meldungen, Analysen und Briefings zur Verfügung zu stellen.

Das erwartet Sie:

- ein dreijähriges duales Studium mit Beginn am 1. Oktober 2027, bestehend aus
 - fachtheoretischen Studienabschnitten an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl (Nordrhein-Westfalen) sowie
 - fachpraktischen Studienabschnitten (Praxisphasen) im Bundesnachrichtendienst in Berlin (und eventuell an Außenstellen)
- das Studium teilt sich im Laufe des Hauptstudiums in zwei Zweige zur individuellen Schwerpunktsetzung: „Digital Administration“ oder „Cyber-Security“
- weitere Informationen zum Studiengang finden Sie unter www.dacs-bund.de

Folgende Studieninhalte werden vermittelt:

- im Grundstudium: Recht (z. B. Verwaltungs-, Staats-, Zivilrecht), Public Management, Public Economics, Mathematik und Informatik, IT-Sicherheit, Programmierung
- im Hauptstudium: Projektmanagement, Datenschutz Betriebssysteme und Netzwerke, Web- und App-Entwicklung, Software Development Automation
 - im Studienzweig „Digital Administration“: Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, IT-Services und Geschäftsprozesse, Informations- und Wissensmanagement

- im Studiengang „Cyber Security“: Informationssicherheit und IT-Forensik, Absicherung von IT-Systemen, Untersuchung von IT-Sicherheitsvorfällen

Wir setzen grundsätzlich die Bereitschaft voraus, sich schnell und eigenständig in neue Fachbereiche und Aufgabenstellungen einzuarbeiten.

Ihre Benefits:

- Mitarbeit bei einem besonderen Arbeitgeber mit äußerst vielfältigen, sinnstiftenden Tätigkeitsfeldern
- Einsatz im Bereich der Informationstechnik des Bundesnachrichtendienstes
- praxisorientierte Ausbildung mit intensiver Betreuung und sicherer Zukunftsperspektive
- Einstellung als technische Regierungsinspektorin bzw. technischer Regierungsinspektor (w/m/d) in das Beamtenverhältnis auf Widerruf mit Studienbeginn
- monatliche Anwärterbezüge in Höhe von derzeit 1.846,85 € plus 10 % Anwärtererhöhungsbetrag
- Übernahme als technische Regierungsoberinspektorin bzw. technischer Regierungsoberinspektor (w/m/d) in das Beamtenverhältnis auf Probe (Besoldungsgruppe A10 BBesG) nach erfolgreich bestandener Laufbahnprüfung am Ende des Studiums
- 30 Tage Urlaub
- 24.12. und 31.12. als arbeitsfreie Tage

Wir legen Wert auf:

- Zwingende Voraussetzungen:
 - die deutsche Staatsangehörigkeit und eine deutsche Anschrift für jegliche Korrespondenz
 - eine bereits abgeschlossene oder bis zum Studienbeginn abgeschlossene allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife (vorzugsweise in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung) oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (BBHZVO)
 - die Bereitschaft, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü3) auf Grundlage des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) zu unterziehen
 - die Bereitschaft, sich einer amtsärztlichen Untersuchung zur Feststellung der gesundheitlichen Eignung zur Verbeamtung nach Bundesbeamtenengesetz (BBG) zu unterziehen
 - Belastbarkeit und Mobilität
 - Bereitschaft zu Dienstreisen
- Wünschenswerte Voraussetzungen:
 - mathematisches, analytisches und logisches Denkvermögen
 - gute Grundkenntnisse im Umgang mit moderner Informationstechnik und ein ausgeprägtes Interesse an Informatik und Technik
 - Praktika oder Vorerfahrungen in IT-affinen bzw. verwaltungsnahen Berufen
 - gute Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift sowie Spaß am Erlernen von Fremdsprachen

- erste Erfahrungen im Ausland (z. B. Schüleraustausch, Sprachreisen)
- Sozial- und Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit
- Engagement in Ehrenämtern oder Freiwilligendiensten

Was wir von Ihnen benötigen:

- Anschreiben mit Darstellung Ihrer Motivation
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis bzw. das aktuelle Zwischenzeugnis bei noch ausstehendem Abschluss oder einen entsprechenden Nachweis für die Berechtigung nach BBHZVO
- ggf. Nachweise der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Ausland durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
- einschlägige Fortbildungsnachweise (z. B. Sprachen, IT, Auslandsaufenthalte)
- sonstige Kompetenz- und Erfahrungsnachweise (z. B. für Ehrenämter, Freiwilligendienste, Auszeichnungen)
- für minderjährige Bewerbende: Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten bzw. Vertretungspersonen zur weiteren Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Bitte nutzen Sie das Formular:

[Einverständniserklärung minderjährige Bewerbende](#)

Es werden grundsätzlich nur Bewerbungen mit vollständig hochgeladenen Unterlagen berücksichtigt.

Wie es weitergeht:

- Wie sich der Bewerbungsprozess beim Bundesnachrichtendienst im Einzelnen gestaltet, können Sie auf unserer

[Infoseite zum Bewerbungsprozess](#)

nachlesen. Schauen Sie sich bei der Gelegenheit doch unsere Homepage genauer an.

- Bei verfahrensbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an das Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes (Telefon: 0228 99 358 87500).

Bewerben Sie sich unter folgendem Link und der Kennziffer AS-2026-098:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/AS-2026-098/index.html>

Besondere Hinweise:

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit einer Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX und der für den Geschäftsbereich des BND geschlossenen Inklusionsvereinbarung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte behandeln Sie Ihre Bewerbung beim BND und die Ihnen zugesandten Unterlagen besonders vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft. Dies umfasst auch Informationen in sozialen Netzwerken.

Der BND ist eine Bundesbehörde mit der Zentrale in Berlin und mehreren Außenstellen im Bundesgebiet. Im Rahmen der Personalentwicklung ist grundsätzlich ein Einsatz an jedem Standort möglich.

Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie unter nachfolgendem Link:

https://www.bnd.bund.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz_node.html

Sie haben noch Fragen?

Die Kolleginnen und Kollegen des Bundesverwaltungsamtes freuen sich auf Ihren Anruf! Sie erreichen die Servicehotline montags bis donnerstags von 08:00 – 16:30 Uhr sowie freitags von 08:00 – 15:00 Uhr unter folgender Nummer:

Servicehotline: 0228 9 93 58-8 75 00